

Geschichte der Psychologie - Beziehungen zu Philosophie und Grenzgebieten

herausgegeben von Jürgen Jahnke
Jochen Fahrenberg Reiner Stegie Eberhard Bauer



Der Band enthält die überarbeiteten Vorträge der VI. Fachtagung der Fachgruppe Geschichte der Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Freiburg/Br. 1997.

Inhalt:

I. Psychologisches Denken im philosophischen Kontext: *Georg Eckardt* (Psychologische Denkansätze des 16. Jh. im Spannungsfeld von Humanismus und Reformation), *Wolfgang Holzappel* (Psychologisches Denken an der Universität Jena im 16. Jh.), *Andreas Scheib* (Zur frühen Theorie beobachtender Psychologie bei Christian Wolff), *Klaus Sachs-Hombach* (Herbart und die Ursprünge der philosophischen Psychologie), *Renate Topel* (Herbart und Kohlberg – historische und aktuelle Vorstellungen im Widerstreit), *Harald Walach* (Der Komplementaritätsgedanke in der Interaktion zwischen Psychologie und Physik), *Ernst Plaum* (Substanz, Struktur, Metaphysik. Veraltete Themen und moderne Psychologie).

II. Psychologie in Lehre, Ausbildung und Anwendung: *Horst-Peter Brauns* (Über einige Beziehungen des jungen Fechner zu K.B. Mollweide und W.T. Krug sowie ihre individualhistorische Relevanz); *Jürgen Jahnke* (Wundts akademische Psychologie 1886/87. Die Vorlesungsnachschriften von Albert Thumb); *Andreas Pehnke* (Das durch Wundt geförderte Leipziger Institut für experimentelle Pädagogik und Psychologie, 1906-1933 und seine Ausstrahlungskraft); *Horst Gundlach* (Die internationalen Kongresse für Psychotechnik und die frühe Geschichte der IAAAP/AIPA); *Siegfried Jaeger* (Das 'Eindringen der Frauen in die Wissenschaft' am Beispiel psychologischer Dissertationen); *Herbert Fitzek* (Geschichtswerkstatt. Erfahrungsbericht über ein psychologisches Praktikum 'Wolfgang Köhler und der Nationalsozialismus').

III. Von Hugo Münsterberg bis Robert Heiß. Psychologie in Freiburg: *Jochen Fahrenberg, Reiner Stegie* (Beziehungen zwischen Philosophie und Psychologie an der Freiburger Universität: Zur Geschichte des Psychologischen Laboratoriums/Instituts); *Anneros Meischner-Metge* (Wundt und Münsterberg – ihr Verhältnis im Spiegel des Briefwechsels aus dem Wundt-Nachlaß); *Otto Ewert* („Die Pädagogik muß ihr eigenes Brot backen“ – Münsterbergs pädagogische Psychotechnik); *Pieter J. van Strien* (Das Spannungsverhältnis zwischen Essentialismus und Pragmatismus in der Psychotechnik Hugo Münsterbergs); *Christian G. Allesch* (Psychologische oder kritische Begründung der Ästhetik? Über die widersprüchliche Beziehung Jonas Cohns zur empirisch-psychologischen Ästhetik); *Dieter Münch* (Die vielfältigen Beziehungen zwischen Philosophie und Psychologie. Das Verhältnis Edmund Husserls zur Würzburger Schule in philosophie-, psychologie- und institutionengeschichtlicher Perspektive); *Paul Ziche* (Die Rezeption der Husserlschen Phänomenologie durch die

'Würzburger Schule' der Denkpsychologie); *Giovanni Sommaruga-Rosolemos* (Piagets Husserl-Rezeption); *Burkhard Vollmers* (Robert Heiss' dialektische Persönlichkeitstheorie und ihre empirische Umsetzung)

IV. Parapsychologie und Grenzgebiete: *Heinz Schott* (Die „Imagination“ als historischer Schlüsselbegriff der neuzeitlichen Medizin und (Para-) Psychologie); *Barbara Wolf-Braun* (Zur Rezeptionsgeschichte der Parapsychologie im Rahmen der akademischen Psychologie: die Stellungnahmen von Wilhelm Wundt (1832-1920) und Hugo Münsterberg (1863-1916)); *Gesine Grossmann* (Zu Max Dessoirs Versuch einer psychologisch begründeten Parapsychologie); *Jakob A. van Belzen* (Religionspsychologie und Parapsychologie als Asymptote. Zur Verbindung zweier Randgebiete beim Niederländer Van Mourik Broekman); *Eberhard Bauer* (Hans Bender und die Gründung des „Instituts für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene“); *Detlev v. Uslar* (Ein Experiment mit „Bestellten Träumen“ (Träume als Sprachspiele))

Die Herausgeber: Prof. Dr. Jürgen Jahnke, Psychologie, Pädagogische Hochschule Freiburg/Br.; Prof. Dr. Jochen Fahrenberg, Dr. Reiner Stegie, Institut für Psychologie, Universität Freiburg/Br., Eberhard Bauer, Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene, Freiburg/Br.

Bibliographische Angaben:

Jahnke, J. u.a. (Hg.). Geschichte der Psychologie – Beziehungen zu Philosophie und Grenzgebieten. 1998, 502 S., Br., DM/SFr 88, ÖS 642, ~~Subskriptionspreis bis 30.11.98: DM/SFr 64, ÖS 467~~; ISBN 3-890019-461-3 (Passauer Schriften zur Psychologiegeschichte, Bd. 12)

Bestellcoupon

Hiermit bestelle ich über die Buchhandlung

oder über den Profil-Verlag 80689 München, Veilchenstr. 41, Tel-Fax 089-704924

() Ex

() Ex

() Ex

Adresse:

.....

.....